

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 46

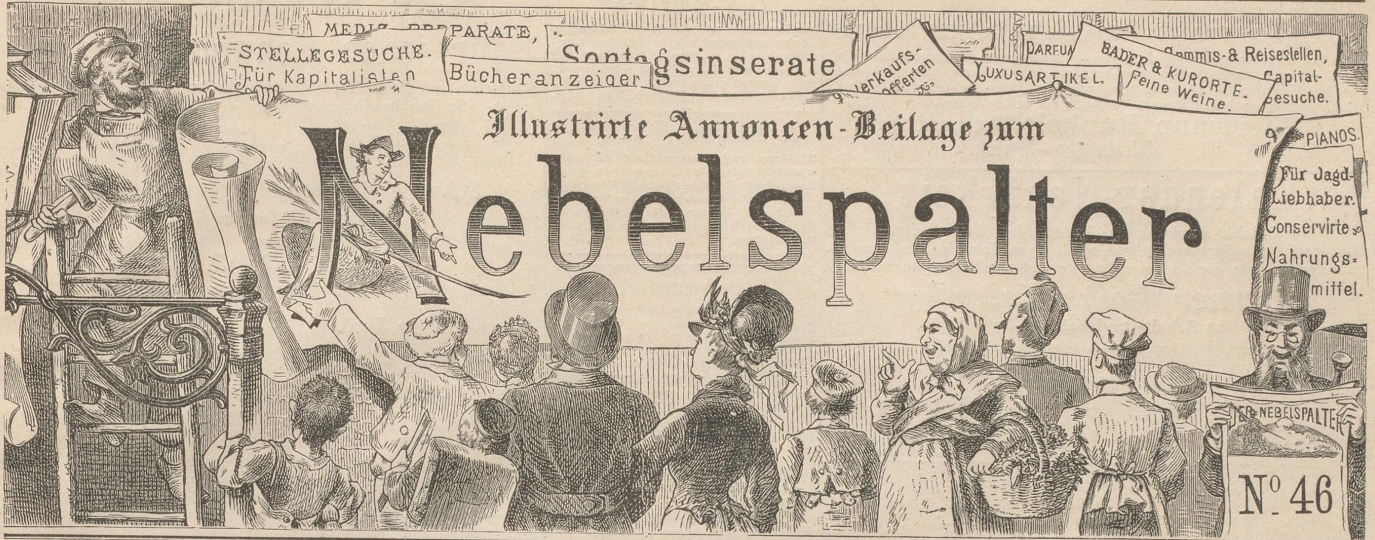
PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erttheilt.

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

der Neuen Zürcher-Zeitung,

Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter

ZÜRICH

ST-GALLEN

14 Marktgasse 14

Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preiszuschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet. Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Wörtlich genommen.

Herr Unfall war gerade mit Ankleiden beschäftigt, da fiel ihm das Porträt seiner Geliebten in's Auge. Dadurch an seine Pflicht erinnert, setzte er sich hin und schrieb seiner theuren Lucia einige Zeilen.

* * *

Der Brief war aber so feurig, daß, als der Briefträger ihn Fräulein Lucia überbrachte, sich diese die Finger daran verbrannte.

* * *

Fräulein Lucia antwortete darauf in einem bissigen Brief, der ohne Maulkorb gar nicht zu transportiren war.

* * *

Darüber gerieth Herr Unfall in Harnisch, so daß er ausah wie ein Ritter des 15. Jahrhunderts.

* * *

Als darauf Herr Unfall seiner Geliebten einen Besuch abstattete, empfing ihn diese so kalt, daß er Pelzhandschuhe anziehen mußte.

* * *

Dies betrachtete Fräulein Lucia als eine Verletzung des Anstandes und sie behandelte den jungen Mann so abstoßend, daß er die Treppe hinunter taumelte.

* * *

Im Rathhauskeller suchte Herr Unfall Trost für den ausgestandenen Schreck im Weinsapf. Dadurch benebelte sich sein Kopf derartig, daß man ihm einen Nebelspalter auf den Kopf legte und an die frische Atmosphäre setzte.

* * *

Als Herr Unfall aber zu Haus in's Bett steigen wollte, war ihm Kopf und Herz so schwer, daß er mit der Bettstelle einbrach. Tableau!

* * *

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer

Lebensbild eines Republikaners im Rahmen der Zeitgeschichte.

Von Traugott Koller.

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe. Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

Anglo-Swiss Kindermehl.

Zusammensetzung desselben:

Eiweißstoffe (darin Stickstoff 2,25-2,85)	14,5-15%
Kohlenhydrate, in Wasser löslich	55-56%
" " unlöslich	15-16%
Fett	5-6%
Nährsalze (darin 0,6 Phosphorsäure)	2-2,5%
Feuchtigkeit	5-6%

Das Verhältnis der Eiweißstoffe zu den Kohlenhydraten ist 1:5,7; in der Muttermilch ist dasselbe 1:4,5 - das Fett in Stärkemehl-Äquivalente umgerechnet. (605)

Daraus geht hervor, daß das Anglo-Swiss Kindermehl in seiner Zusammensetzung gegenüber allen andern gleichnamigen Artikeln der Muttermilch weitaus am nächsten kommt.

Preise des Anglo-Swiss Kindermehles: Per Kiste à 48 Büchsen . . . Fr. 44.- Per Kiste à 24 Büchsen . . . " 23.- " " " " 1.-

Preise der Anglo-Swiss Cond. Milch: Per Kiste à 48 Büchsen . . . Fr. 30. 50 " halbe Kiste à 24 Büchsen . . . " 16.- " " " " 1.- " Büchse . . . " 70.-

Zu beziehen in den meisten Apotheken und Spezereihandlungen. Sollten diese Produkte an irgend einem Orte durch Apotheker oder Spezereihandlungen nicht oder nicht zu obigen Preisen zu erhalten sein, so bittet man, sich an die Anglo-Swiss Condensed Milk Co. in Cham zu wenden, welche in solchen Falle ihre Artikel kisten- oder halb-kistenweise zu gleichen Preisen, gegen Nachnahme oder Einlieferung des Betrages bei Bestellung, direkt an die Consumenten abgibt.

Die Anglo-Swiss Kindermehlbüchsen enthalten netto ein englisches Pfund = 453 Gramm, somit bedeutend mehr als andere Kindermehlbüchsen.

PATENT von J. Brandt & G. v. Nawrocki Civil-Ingenieure BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.

Grosse geräuch. Aale versendet gegen Nachnahme in Postkisten von 8 Pfd. Netto à Pfd. M. 1. (c601) C. Andersen, Flensburg.

Seine durchaus tüchtige, gewandte Köchin. mit ausgearbeiteten Empfehlungen, wünscht Stelle in einem guten Hotel oder nobelen Geschäftskaule. [329]

Offene Stelle für eine intelligente, beider Sprachen mächtige und im Service durchaus bewanderte Saalkellnerin bei sofortigem Eintritt. [330]

Eine Kellnerin aus dem Emmenthal, deutsch und französisch sprechend, sucht Anstellung fürogleich oder auf Verjaht. [331]

Kellnerstelle-Gesuch. Ein gewandter, sprachkundiger Kellner sucht unter beiderseitigen Ansprüchen für sofort Engagement. [332]